

Stand der Vorbereitungen für die Zwei+Vier-Verhandlungen

Gegenstand des Expertentreffens am 30.4.1990 sind (Programm-entwurf s. Anlage):

1. Einigung über die TO der künftigen Verhandlungen
2. Festlegungen für das Protokoll des Ministertreffens am 5.5.1990 in Bonn
3. Verständigung über die Information der Medien

Ad 1:

Beim ersten Treffen (14.3.90) blieben je zwei TO-Vorschläge der DDR und der UdSSR unberücksichtigt. Die DDR hatte vorgeschlagen, Fragen betreffs der Eigentumsordnung nach dem Potsdamer Abkommen zu behandeln. Das MfAA schlägt nunmehr vor, darauf zu verzichten, weil es sich um Fragen der Rechtsordnung der DDR und eines künftigen Deutschland handelt und diese Fragen ggf. unter anderen TO zu erörtern.

Die DDR hatte weiter vorgeschlagen, über die internationalen Verpflichtungen der beiden deutschen Staaten unter einem besonderen TO zu verhandeln. Das MfAA schlägt nunmehr vor, die militärischen und sicherheitspolitischen Verpflichtungen innerhalb des akzeptierten TOP 2 ("Politische und militärische Fragen") und die wirtschaftlichen Verpflichtungen bilateral bzw. trilateral zu regeln.

Die UdSSR hatte einen TOP "Friedensvertrag" oder "friedensvertragsähnliche Regelungen" vorgeschlagen. Das MfAA tritt dafür ein, diesen TOP "Abschließende Regelungen" zu nennen und in die TO aufzunehmen. Weiter hatte die UdSSR vorgeschlagen, einen TO "Synchronisation des gesamtdeutschen Prozesses der deutschen Einheit mit dem gesamteuropäischen Prozeß" zu vereinbaren. Das MfAA gibt zu bedenken, daß eine solche Vorgehensweise geeignet ist, die Verhandlungen über einen langen Zeitraum auszudehnen.

Stattdessen sollte die Frage, auf welche Weise die deutsche Einheit den gesamteuropäischen Prozeß fördern kann, die gesamten Verhandlungen begleiten und die Verhandlungsführung der DDR bestimmen.

Ad 2:

Routinemäßige Abklärung des Verfahrens und der Arbeitsweise. Die Ministertreffen sollen in Übereinstimmung mit dem sowjetischen Vorschlag im Umlauf in allen Hauptstädten der beteiligten Staaten stattfinden.

Ad 3:

Eine vorbereitete und abgestimmte Presseerklärung wird durch den Leiter der gastgebenden Delegation abgegeben.

Der weitere Stand der Vorbereitungen ist den beiliegenden Unterlagen zu entnehmen.



Dr. Misselwitz

Vorles Karoly.

Montag, den 30. April 1990

14.40 Uhr Eintreffen der Experten der Delegationen im Konferenzgebäude Niederschönhausen

14.45 Uhr Begrüßung der Experten der Delegationen durch den Beauftragten des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, Herrn

15.00 Uhr Beginn der Beratungen im Großen Konferenzsaal

Am runden Tisch nehmen die Delegationen in nachstehender Reihenfolge entgegen dem Uhrzeigersinn Platz:

- BRD
- DDR
- Frankreich
- UdSSR
- USA
- Großbritannien

17.00 Uhr Pause

Es besteht die Möglichkeit im Foyer einen Imbiß einzunehmen.

17.20 Uhr Eintreffen des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten im Schloß Niederschönhausen.

Entwurf

Program m

für das Treffen der Experten der

Bundesrepublik Deutschland,
 Deutschen Demokratischen Republik,
 Französischen Republik,
 des Vereinigten Königreiches von
 Großbritannien und Nordirland,
 Union der
 Sozialistischen Sowjetrepubliken,
 Vereinigten Staaten von Amerika,

in Berlin

April 1990

- 17.25 Uhr Die Leiter der Delegationen begeben sich in das Schloß Niederschönhausen
- 17.30 Uhr Besuch beim Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik, Herrn Markus Meckel, im Spiegelsaal (Musikzimmer) des Schlosses
- 18.00 Uhr Fortsetzung der Beratungen im großen Saal des Konferenzgebäudes
- Presseerklärung**
- nach Abschluß der Beratungen im großen Konferenzsaal
- 19.50 Uhr Die Teilnehmer begeben sich in das Appartementhaus
- 20.00 Uhr Essen, gegeben vom Beauftragten des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik, Herrn
-, im großen Speisesaal
- Teilnehmer:
- die Teilnehmer an dem Treffen